

Amt für Wohnraumversorgung

Auf der Zinnen 1

- (Aufgang in der Karlsbau-Passage)
- Aufnahme als Wohnungssuchende
 - Wohnberechtigungsscheine
- Öffnungszeiten:
- Mo 8.00–11.30 Uhr
 - Mi 8.00–11.30 Uhr
 - Do 8.00–11.30 Uhr

Kontakt:
Telefon (0761) 201-3201
E-Mail: AWW@stadt.freiburg.de

Tagesstätten

Ferdinand-Weiß-Haus

Tagesstätte und Beratungsstelle des Diakonievereins beim Diakonischen Werk Freiburg e. V.
Aufenthalt und Frühstück, Mittagessen (nur Mi), Duschen, Waschmaschine, Schließfächer, ärztliche Behandlung (Mo/Do/Fr vorm.), psychiatrische Sprechstunde (Di 10–12 Uhr, 14-tägig), Beratung, Mittelverwaltung, pädagogisch angeleitete Freizeitangebote.

- Ferdinand-Weiß-Str. 9a, Tel. 2830 19
- Mo–Fr 8–13 Uhr
- Sa 1 x monatlich (siehe Aushang)

FreiRaum (Frauenschutzraum)

Anlauf- und Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot (integraler Bestandteil der Zentralen Fachberatungsstelle mit einem Anteil Tagesstätte) Beratung und Aufenthalt, Duschen, Waschmaschine, Schließfächer, Postfach, Zugang zu Arbeitsmitteln (Telefon, Computer), gemeinsame Unternehmungen.

- Schwarzwaldstr. 24, Tel. 707 5260
- Mo / Mi / Fr 9–11.30, Do 10–12.30 Uhr
- Di 10–11.30 Uhr (Frühstück für Frauen)
- während der Öffnungszeiten haben Männer keinen Zutritt

Pflasterstüb

Tagesstätte, Beratungsstelle und medizinische Ambulanz des Caritasverbands Freiburg-Stadt e. V.: Aufenthalt, Frühstück, Duschen, Waschmaschine, Schließfächer, persönliche Beratung, umfangreiche medizinisch-pflegerische Hilfen.

- Herrenstr. 6, Tel. 3 19 1650
- Mo–Fr 7–12 Uhr

Sonstige Tagesaufenthalte

Anlaufstelle der Freiburger Straßenschule (SOS-Kinderdorf e.V.)

Tagesstätte für junge Menschen der Straße, kostenlose Dusch- und Waschmöglichkeiten, Internetzugang, Schließfächer, Postadresse, selbstständige Kochmöglichkeiten mit gemeinsamen Essen, Kreativangebot, Beratungsangebot.
E-Mail: freiburger.strassenschule@sos-kinderdorf.de

- Schwarzwaldstr. 101 (Linie 1, Haltestelle „Maria Hilf“) Tel. 489 1956
- Mo–Fr 13–17 Uhr

Die Insel

Aufenthaltsstätte der Heilsarmee (nur abends)
Aufenthalt und Gesprächsmöglichkeit, nach Vorrat Ausgabe von Lebensmittelpaketen, kleinen Mahlzeiten, Kleidung, Schlafsäcken und Haushaltswaren. Zwei Computer stehen zur Nutzung bereit.

- Löwenstr. 1, Tel. 385 46-0
- (Fr–So 16–21 Uhr, Tel. 385 46-16)
- Fr, Sa, So 16–21 Uhr

Freiburger Essenstreff e.V.

Mittagessen für 2, 10 EUR (Suppe, Hauptgang, Dessert). Gäste, die vorübergehend kein Geld zur Verfügung haben, erhalten drei kostenlose Essen in Folge. Nach Absprache duschen und Wäsche waschen möglich.

- Schwarzwaldstr. 29, Tel. 707 2988
- Mo–Sa 11.30–14 Uhr
- Sonn- und Feiertage: kostenloses Frühstück von 8–11 Uhr

Übergangshaus Haslacher Str. 11

des Amts für Wohnraumversorgung. Tagesaufenthalt mit Selbstversorgung in den Teeküchen (Angebot gilt ausschließlich für die Übernachtungsgäste des Übergangshauses)

- Haslacher Str. 11, Tel. 896 41 60
nähere Infos unter „Unterkunft“

Essen und/oder Kleidung

Bahnhausmission

Abgabe von kleinen Stärkungen außerhalb der Öffnungszeiten der Tageseinrichtungen und des Essenstreffs.

- Hauptbahnhof (Gleis 1), Tel. 228 77
- Mo–Fr 7.30–20 Uhr, Sa 7.30–18 Uhr, So 14–18 Uhr
- Essensausgabe: Mo–Sa 7.30–9 Uhr, Mo–Fr 17–19.30 Uhr, Sa 16–17.30 Uhr, So 14–18 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Kleiderkammer

- Rimsinger Weg 15, Tel. 88 50 80
- Mi 9–13 Uhr, Fr 12–15 Uhr

Die Insel

Infos siehe „Sonst. Tagesaufenthalte“

Ferdinand-Weiß-Haus

Infos siehe „Tagesstätte“

HILFEN FÜR WOHNUNGSLOSE MENSCHEN

2011/2012

Sie sind in Wohnungsnot? Sie haben gar Ihre Unterkunft verloren und sind obdachlos?

In diesen Fällen sind wir für Sie da! Mietschulden, fristlose Kündigung, Zwangsäumung – für viele, die im Strudel von Armut, Arbeitslosigkeit, von sozialen und gesundheitlichen Problemen unterzugehen drohen, ist die Wohnungslosenhilfe eine zentrale Anlaufstelle.

Auf diesem Informationsblatt finden Sie sämtliche Dienste und Einrichtungen, die Ihnen gerne weiterhelfen.



(Foto: A. Höner)

Freiburger Essenstreff e. V.

- Infos siehe „Sonst. Tagesaufenthalte“

Freiburger Tafel

Verkauf von sehr günstigen Lebensmitteln aus Spenden. Einkauf ist nur mit einer Kundenkarte möglich, die von der Tafel ausgestellt wird.

- Schwarzwaldstr. 58a, Tel. 292 72 44
- Öffnungszeiten Laden: Mo–Fr 10–12 und 15–17 Uhr
- Ausstellen der Kundenkarte: Mo, Di 10–11.30 und Mi 15–16.30 Uhr

Heilsarmee

Essensausgabe vor dem Hauptbahnhof (Volksbank-Hochhaus)

- Fr 20–22 Uhr

Kleiderladen

(Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e.V.) Kostenlose Abgabe von Bekleidung und Haushaltswaren aus Spenden gegen Kleiderabgabescheine (diese stellen die Sozialen Dienste, das Amt für Soziales und Senioren und das Jobcenter Freiburg aus).

- Schwarzwaldstr. 31, Tel. 7065 39
- Di 9–12 Uhr, Do 15–18 Uhr
- außerdem nur für Frauen: Mi 15–17 Uhr

Pflasterstüb

- Infos siehe „Tagesstätte“

Beratung

Jugendberatung Freiburg e. V.

Für junge Menschen von 14 bis 26 Jahre: Unterstützung in familiären Fragen, bei Bewerbungen, Unterhalts- und Kindergeldfragen, Hilfen bei Wohnungs-, Ausbildungs- oder Arbeitssuche, Hilfen bei Antragstellungen, Begleitung zu Ämtern, Internetzugang und Postadresse.

- Engelberger Str. 3, Tel. 27 34 87
- Mo, Do 15–20 Uhr, Di, Mi 15–18 Uhr, und Termine nach Vereinbarung

„KontaktNetz“ – Straßensozialarbeit Freiburg Innenstadt

Das Team der Straßensozialarbeit ist regelmäßig in der Innenstadt unterwegs. Persönliche Termine und Treffpunkte können vereinbart werden.

- Jacob-Burckhardt-Str. 1
- Offene Sprechst.: Di, Do 10–11 Uhr
- Tel. 201-3638, mobil 0160-96355575
- Tel. 201-3838, mobil 0160-96355574
- Zentrale Sprechstunde Innenstadt: Di 15.30–17 Uhr (Stadtbahnbrücke am Konzerthaus)

„KontaktNetz“ – Straßensozialarbeit Freiburg – StadtteilMobil

Das Team des StadtteilMobils ist regelmäßig auf dem Stühlinger Platz unterwegs.

- Jacob-Burckhardt-Str. 1
- Tel. 201-3738, mobil 0175-7260213 oder 0175-7260708
- Termine nach Vereinbarung

Streetwork der Freiburger Straßenschule (SOS-Kinderdorf e.V.)

Aufsuchendes Angebot in der Innenstadt für junge Menschen in Wohnungsnot; flexible und unbürokratische Hilfe. Zudem jeden Di 16–18 Uhr fester Anlaufpunkt bei unserem StreetMobil vor dem Stadttheater. Persönliche Termine und Treffpunkte können zusätzlich vereinbart werden.

- Tel. 1 56 26 36 oder 489 19 56

Zentrale Fachberatungsstelle für wohnungslose Menschen (ZFB)

(Kooperation des Amts für Wohnraumversorgung und des Diakonievereins beim Diakonischen Werk Freiburg e. V.) Beratung für wohnungslose Menschen: Hilfen bei Anträgen auf gesetzliche Leistungen, persönliche Hilfen und Vermittlung von weiterführenden Hilfen.

- Schwarzwaldstr. 29, Tel. 201-3605, -3801, -3802, -3803
- Mo, Mi, Fr 9–11.30 Uhr, Bereitschaft Di, Do 9–11.30 Uhr und nach Vereinbarung
- nur für Frauen: „FreiRaum“ Schwarzwaldstr. 24, Tel. 707 52 60 Mo, Mi, Fr 9–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Wohnungsverlust droht

Hilfe bei drohendem Verlust der Wohnung

Das Sachgebiet „Prävention/Wohnungssicherung“ des Amts für Wohnraumversorgung hilft dabei, einen Verlust der Wohnung und daraus folgende Obdachlosigkeit abzuwenden.

- Auf der Zinnen 1 (Aufgang in der Karlsbau-Passage) Tel. 201-3241, -42, -43, -44, -45
- Mo, Mi, Do 8–11.30 Uhr oder nach Terminvereinbarung

Finanzielle Hilfen

Für alle Fragen, die die Unterkunft und persönliche Lebensplanung betreffen, ist die **ZFB** in der Schwarzwaldstraße 29 zuständig. Die Anlaufstelle für finanzielle Hilfen befindet sich im selben Haus. Beide Stellen kooperieren.

Geldauszahlung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB II)

Im Auftrag der ARGE (Arbeitsgemeinschaft der Agentur für Arbeit) und der Stadt organisiert der Diakonieverein die Antragstellung und Auszahlung (auch für Durchwanderer) sowie das Fallmanagement nach SGB II – Arbeitslosengeld (ALG II / Hartz IV).

- Schwarzwaldstr. 29

Sonstige Geldauszahlung

Für Menschen mit Anspruch auf Grundversicherung sowie Menschen ohne Anspruch auf ALG II befindet sich die Zahlstelle im städtischen Übergangshaus.

- Haslacher Str. 11, Tel. 896 41 60

Zentrale Fachberatungsstelle für wohnungslose Menschen (ZFB)

Hilfe bei der Antragstellung und Vermittlung von Leistungen nach SGB XII,

§ 67 ff. (Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten) sowie bei anderen gesetzlichen Ansprüchen.

- Schwarzwaldstr. 29 (für Männer)
- Schwarzwaldstr. 24 (für Frauen)
nähere Infos unter „Beratung“

Unterkunft

Übergangshaus für wohnungslose Menschen, Haslacher Str. 11

Mit dem Übergangshaus des Amts für Wohnraumversorgung kommt die Stadt ihrer Verpflichtung nach, unfreiwillig obdachlosen Menschen ein Obdach zur Übernachtung und für den Aufenthalt während des Tages bereitzustellen. Es gibt 60 reguläre Plätze in Mehrbettzimmern (davon 8 geschützte Plätze für Frauen, 8 Plätze für Menschen mit Hund, ein Zimmer für Rollstuhlfahrer, ein Krankenzimmer, plus 12 Plätze in Räumen für Notsituationen). Zum Angebot gehören: Teeküchen mit Kochgelegenheit zur Selbstversorgung, Tagesaufenthalt für die Übernachtungsgäste, Duschen, Waschmaschine und Schließfächer.

- Haslacher Str. 11, Tel. 896 41 60
- Aufnahmebereitschaft: täglich und ganztägig 18–23 Uhr; Aufenthalt in den Teeküchen ganztägig, aber nur für Übernachtungsgäste

Städtische Wohnheime für wohnungslose Menschen

Bei freier Kapazität besteht außerdem Wohn-/Schlafmöglichkeit in den städtischen Wohnheimen des Amts für Wohnraumversorgung und auf zwei städtischen Stellplätzen für Bau- und Wohnwagen, teils auch für längere Zeit, weil ausreichende Vermittlungsmöglichkeit in Wohnungen derzeit nicht sichergestellt ist. Vermittlung über die ZFB:

- Schwarzwaldstr. 29 (für Männer)
- Schwarzwaldstr. 24 (für Frauen)
nähere Infos unter „Beratung“

Wohnprojekte

Aufnahmehaus für Frauen

(Diakonieverein beim Diakonischen Werk Freiburg e. V.) 6 Plätze in Einzelzimmern mit Küche, Aufenthaltsraum und Bad sowie 5 Kleinwohnungen für Begleitetes und Betreutes Wohnen. Vermittlung durch Mitarbeiterinnen von „FreiRaum“

- Tel. 707 52 60

Aufnahmehaus für Männer und Paare

(Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.) Im Erika-Kramer-Haus gibt es 20 Plätze

- Haslacher Str. 13, Tel. 88 85 71 80

Begleitetes Wohnen/ Betreutes Wohnen

Der Caritasverband Freiburg Stadt, der Diakonieverein sowie die Heilsarmee stellen Plätze im Betreuten und Begleiteten Wohnen zur Verfügung.

Stationäre Hilfe

Im Haus St. Gabriel bietet der Caritasverband Freiburg Stadt e. V. persönliche Hilfe mit Wohn- und Arbeitsmöglichkeit. Von den insgesamt 30 Plätzen sind 4 von den übrigen abgetrennt und für Frauen reserviert.

- Hermann-Mitsch-Str. 30, Tel. 55 95 68-0

Vermittlung ist auch über die ZFB möglich, für Frauen auch über „FreiRaum“ (siehe „Beratung“)

Wohnprojekt der Freiburger Straßenschule (SOS Kinderdorf e.V.)

Wohnprojekt nach § 67 SGB XII für junge wohnungslose Menschen mit Hund (7 Plätze).

- Schwarzwaldstr. 69, Tel. 1 56 26 36

Arbeit

Vermittlung von Arbeitsstellen

- Agentur für Arbeit: Lehener Str. 77, Tel. 01801-555 11 11
- Jobcenter Freiburg (nur für Personen, die ALG II beziehen): Lehener Str. 77, Tel. 2710-721
- Jugendagentur des Jobcenters Freiburg (nur für Personen, die ALG II beziehen und das 25. Lebensjahr noch nicht erreicht haben). Humboldtstr. 2 Tel. 20850-186 oder 20850-187

Direkter Arbeitseinsatz bei Beschäftigungsträgern

Alle Arbeitseinsätze erfolgen in Kooperation bzw. im Auftrag des Jobcenters.

- „ReProf“ – Regionaler Projektverbund Freiburg
 - Bezirksverein für soziale Rechtspflege (für Haftentlassene) Arbeitsprojekt Brombergstr. 6, Tel. 70 11 32
 - Evang. Stadtmission Schreinerei, Dienstleistung, Gebrauchtwagen „Hand 2 Hand“ Oltmannsstr. 30, Tel. 40 99 79
 - Fairkauf: Gebrauchtwarenhaus des Caritasverbands, Aufarbeitung und Verkauf gebrauchter Möbel / Hausrat / Kleidung Waltershofer Str. 9, Tel. 476 09 42
 - Manufaktur Todtnauer Straße 4, Tel. 422 65
 - Spinnwebe: Gebrauchtwarenhaus des Diakonievereins Freiburg e.V., Aufarbeitung und Verkauf gebrauchter Möbel / Hausrat / Kleidung Krozinger Str. 11, Tel. 476 40 94
 - Verein zur Förderung kommunaler Arbeits- und Beschäftigungsmaßnahmen e.V. Umfangreiche Ausbildungs-, Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in verschiedenen Projekten für Personen, die ALG II beziehen. Merdinger Weg 1, Tel. 88 18 66
- St. Gabriel siehe „Wohnprojekte“

Ehrenamtliche Hilfe

Verschiedene Gruppierungen stellen ehrenamtliche Hilfen zur Verfügung.

Brotzeit e. V.

Brotzeit vermittelt materielle Hilfen durch Übernahme von Transportleistungen, Weitergabe von Spenden zur Einrichtung von Wohnungen, Umzugshilfen.

- Kontakt: Roland Steyer, Tel. 290 92 99

Freunde von der Straße e. V.

Die Freunde der Straße sind seit über 25 Jahren überkonfessionell tätig und bieten persönliche Begleitung, vermitteln materielle Hilfen und organisieren den Sonntagstreff (sonntägliche Essensausgabe in verschiedenen Kirchengemeinden). Kooperation mit Fachstellen und Fachleuten.

- Kontakt: Juditha Brauer, Tel. 076 65/94 25 47 oder über die „Pflasterstüb“

OFF – Obdach für Frauen, Förderverein wohnungslose Frauen e. V.

OFF hilft bei der Suche nach preiswertem Wohnraum, bei der Anmietung und Ausstattung, mit zinslosen Kleinkrediten, mit Mietgarantien gegenüber Vermietern, mit Zuschüssen zur beruflichen Weiterbildung, bei Behördengängen usw. Außerdem hat OFF in der Sedanstr. 22 ein Selbsthilfe-Secondhand-Projekt für Frauen („Boutique LeSac“, Di 15–19 Uhr, Do 10–14 Uhr).

- Kontakt: Renate Lepach, Tel. 2 17 86 83, Fax 2 08 86 13 E-Mail: info@off-freiburg.de

Jugendberatung Freiburg e. V.

- Infos siehe „Beratung“

Ombudsstelle für wohnungslose Menschen

Die **Ombudsstelle** setzt sich für individuelle Rechte und die Belange wohnungsloser Menschen ein. Die Ombudsleute sind ehrenamtlich in Freiburg tätig. Sie sind unabhängig von Interessen der Stadt oder Freier Träger.

- Kontakt: Dieter Purschke, Marlen Schmidt, Andrea Fleischauer
- Treffpunkt: persönl. Do 14–16 Uhr Schwarzwaldstr. 78 d (ZO, Zentrum Oberviehr), gegenüber der alten Messehalle oder bei vereinbarten Treffen.
- Tel. 21687-33 (tagsüber) E-Mail: ofw-ombudsstelle@treffpunkt-freiburg.de (Mails können donnerstags gelesen werden)